

Ute Ströbele: Zwischen Kloster und Welt. Die Aufhebung südwestdeutscher Frauenklöster unter Kaiser Joseph II. (= Stuttgarter Historische Forschungen, Bd. 1), Köln / Weimar / Wien: Böhlau 2005, XI + 347 S., ISBN 3-412-11105-8, EUR 42.90.

VORWORT		XI
1	EINLEITUNG UND PROBLEMSTELLUNG	1
2	LITERATUR- UND FORSCHUNGSÜBERBLICK	7
2.1	Die Franziskaner-Terziarinnenklöster als Untersuchungsgegenstand	14
2.2	Die Quellen	22
3	DIE KLOSTERPOLITIK IM VORFELD DER KLOSTERAUFHEBUNG VON 1782 – EINE FALLSTUDIE	24
3.1	Partizipation an der Mädchenbildung als Chance zur Existenzsicherung?	26
3.2	Die Zusammenlegung der Horber und Rottenburger Konvente - ein Fallbeispiel	30
3.2.1	Gründe für die Zusammenlegung: "Klosterneubau" und "Exzesse"	31
3.2.2	Die Zusammenlegung der beiden Klöster	49
3.3	Zusammenfassung	56
4	DIE KLOSTERAUFHEBUNGEN IN DEN VORLANDEN - ÜBERBLICK UND PHASENVERLAUF	60
5	DIE AUFHEBUNG DER KONTEMPLATIVEN KLÖSTER 1782 - POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN, BETEILIGTE INSTANZEN UND ADMINISTRATIVE ABWICKLUNG	73
5.1	Das Aufhebungsdekret vom 12. Januar 1782	75
5.2	Administrative Strukturen: Klosterkommission und Oberämter	78
5.3	Erste Phase: formeller Aufhebungsakt und offizielle Inbesitznahme	82
5.4	Zweite Phase: die personelle und wirtschaftliche Abwicklung	88

6	REZEPTION UND REAKTION: RESISTENZSTRATEGIEN UND LOKALE SOLIDARITÄT?	93
6.1	Lokale Solidarität? Die Rolle der Klosterfrauen, der Gemeinden und der Oberämter im Aufhebungsprozeß	95
6.1.1	Oberamt Stockach: Konzertierte Aktionen	95
6.1.2	Günzburg, Welden und Ehingen - Aufhebungskommissär von Sartori als Spiritus Rector des Protestes?	102
6.1.3	Die Landvogtei Schwaben - Der Existenzkampf der Klosterfrauen von Reute	107
6.1.4	Die Weiterexistenz der Klarissen in Villingen	114
6.2	Reaktionen der Regierung und Kammer in Freiburg sowie des Ordinariats und des Bischofs von Konstanz	117
6.3	Zusammenfassung	126
7	DIE KLOSTERGEMEINSCHAFTEN AM VORABEND IHRER AUFHEBUNG - EIN EXKURS	129
7.1	Der 'äußere Raum' - Symbol für die Nähe von Kloster und Gesellschaft?	130
7.2	Die demographische Zusammensetzung der Konvente	136
7.3	Kontemplativ oder nützlich - Ämterverfassung und soziales Engagement	147
7.4	Kloster oder Klausur: das Problem der Klausur	157
7.5	Klösterliche Sachkultur: Zwischen Bücherbesitz und "Prager Kindlein"	164
7.6	Zusammenfassung	175
8	NACHKLÖSTERLICHE EXISTENZEN - BEDINGUNGEN UND MÖGLICHKEITEN	178
8.1	Die staatlichen Rahmenbedingungen	181
8.2	"Freyheit und Erleichterung oder erforderliche Verwahrung" - die Problematik der Dispensation	184
8.2.1	Kirchliche Restriktionen und 'weibliche Renitenz'	184
8.2.2	Keuschheit, Armut, Gehorsam - Berufung oder Zwang?	199
8.3	Die Entscheidung für eine "Lebensart" - eine statistische Auswertung und Analyse	208
8.4	Der Austritt in die Welt - ein weltliches Leben oder ein klösterliches Leben in der Welt?	215
8.4.1	Standortwahl und Mobilität	218
8.4.2	"Weltliche" Lebensformen	221
8.4.3	Die Ausnahmen: Heirat und Unterbringung im Spital	230
8.4.4	Die materielle Existenzabsicherung - Pensionszahlungen und Nebenverdienste	234
8.5	Die "Neuen Institute" - Fortsetzung der monastischen Lebensform?	248
8.5.1	Die potentiellen Standorte: Gorheim, Unlingen und Säckingen	249

8.5.2	Bischöfliche Einflußmöglichkeiten: die Hausordnung und die Besetzung der Direktorenstelle	251
8.5.3	Die Institute als normativer Lebensraum - die Hausordnung	255
8.5.4	Zwischen Norm und Wirklichkeit -Alltagsrealitäten in den Fraueninstituten Gorheim und Unlingen	261
8.6	Monastische Kontinuität oder Bruch? Der Übertritt in andere Klöster	273
8.7	Zusammenfassung	279
9	BILANZ	283
10	ANHANG	294
11	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	310
11.1	Archivalische Quellen	310
11.2	Gedruckte Quellen	311
11.3	Literatur	312
12	TABELLENVERZEICHNIS	331
	VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	332
	REGISTER	335